

Leserbriefe

Wertvolle Natur erhalten

Zum Artikel „Erste Entscheidung nach heißer Debatte“ über die Pläne einer Aushub-Deponie in Immenstadt und die Kritik der Bürger daran.

Zu Beginn der Sitzung beschrieben die Vertreter der Firma Result-Recycling aus Landsberg, die die Deponie betreiben wird, eingehend den Ablauf des Vorgehens. Im Verlauf der Sitzung wurden die Vorteile dieser Deponie für die Bauwirtschaft, die Möglichkeiten der Renaturierung („Nach dem Eingriff ist die Landschaft dort ökologisch wertvoller als jetzt.“ Zitat aus der Sitzung) und eine fast moralische Verpflichtung der Stadt, sie auf städtischem Gebiet zu erstellen, von einigen der 16 Befürworter immer wieder mit Nachdruck hervorgehoben. Die sechs Gegner des

Projekts hatten es sehr schwer, die negativen Auswirkungen auf Landschaftsbild, Ökosystem und Lebensqualität und vor allem auch die Verkehrsbelastung zu betonen und diesen Standort als ungeeignet zu beschreiben. Sie setzten sich nicht für die Verhinderung einer Deponie ein, sondern für den Erhalt der Natur an diesem Ort!

Es wurde ihnen aber unterstellt, sie wollten die Einrichtung dieser Deponie anderen Gemeinden aufs Auge drücken. So bleibt den Zuhörern dieser Sitzung nur der Appell an das Gremium: Nehmen Sie unsere Bedenken ernst: Die unberührte Landschaft um unsere Stadt ist wertvoll! 16 Stadträte haben diesem Gedanken keinen Raum gegeben.

Gabi Greve, Immenstadt

● Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen vorbehalten.



Eine feine Aufführung: Diese Kinder waren beim Hirtenadvent im Kurhaus Bad Hindelang zu sehen. Aus Versehen ist in unsere Freitagsausgabe ein altes Foto der „Stillen Nacht“ gerutscht. Für beide Veranstaltungen zeichnete Brigitte Weber verantwortlich. Beim Hirtenadvent 2025 waren die Ostrachtaler Kinder unter anderem mit einem „Hirtentanz“ zu sehen. Foto: Christof Leitner

Seit 25 Jahren Bankvorstand

Klaus Peter Wildburger feiert Jubiläum bei der VR-Bank

Kempten/Oberallgäu Zu den erfahrenen Bankkaufleuten in Kempten zählt Klaus Peter Wildburger: Er ist seit 25 Jahren Vorstand der VR-Bank Kempten-Oberallgäu bzw. der Allgäuer Volksbank. Seine Laufbahn startete der 62-Jährige 1982 bei der Sparkasse Kempten. Nach seinem Studium zum Diplom-Betriebswirt an der Hochschule Kempten arbeitete er als Firmenkundenberater bei der Sparkasse Kempten und leitete ab 1995 deren Firmenkundenabteilung. Mit dem Wechsel zur Allgäuer Volksbank Kempten-Sonthofen 2000 begann für Wildburger ein neuer Karriereabschnitt. Als Vorstand übernahm er nicht nur mehr Personalverantwortung, sondern



Klaus Peter Wildburger

lenkte die Geschichte einer ganzen Genossenschaftsbank. In den vergangenen 25 Jahren stand für ihn das Privat- und Firmenkundengeschäft, das er mit Know-how sowie persönlichem Einsatz vorantrieb, im Mittelpunkt. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr für die Belange von Mitgliedern und Kunden wie auch seiner Mitarbeiter. 2024 fusionierte die Allgäuer Volksbank mit der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu zur VR Bank Kempten-Oberallgäu eG, die mit knapp drei Milliarden Euro Bilanzsumme, rund 400 Beschäftigten und über 90.000 Kunden zu den großen Genossenschaftsbanken in Bayern zählt. Nach der Verschmelzung übernahm Klaus Peter Wildburger im Vorstand schwerpunktmäßig die Verantwortung für den Kredit- und Teile des Betriebsbereichs. (li/Foto: Ralf Lienert)

SPD Oberallgäu nominiert 28 Frauen und 46 Männer

Kreisverband schickt seine Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen um die Wahl des Oberallgäuer Kreistags 2026.

Oberallgäu Mit 28 Frauen und 46 Männern hat die SPD Oberallgäu ihre Liste für die Wahl des Kreistags im März 2026 bei der Delegiertenversammlung zusammengestellt. Und zwar „paritätisch“, wie der Kreisverband in seiner Mitteilung schreibt. So seien Frauen und Männer gleichermaßen vertreten.



M. Schemann

„Damit unterstreicht die Partei ihr Engagement für Gleichberechtigung und Vielfalt im politischen Raum“, heißt es weiter.

An der Spitze der Liste steht Landratskandidat Matthias Schemann aus Betzigau. Gefolgt von „Kandidatinnen und Kandidaten aller beruflichen Colour“.

„Hierauf legte die SPD Oberallgäu neben der gerechten Verteilung der Plätze zwischen Männer

und Frauen und der Durchmischung aller Altersklassen ein weiteres besonderes Augenmerk.“ Ziel

sei es gewesen, „keine abgehobene Liste aus Selbstständigen, Akademikern und Freiberuflern“ zu er-

stellen, sondern „vielmehr eine Liste, bei der sich der Wähler, die Wählerin bodenständig und seiner

Lebenslage entsprechend vertreten fühlt.“ (pm/Foto: Jasmin Albrecht)

Die Kreistagsliste der SPD Oberallgäu

1. Matthias Schemann (Betzigau)
2. Vera Huschka (Immenstadt)
3. Markus Kubatschka (Immenstadt)
4. Beate Kümpflein (Oberstaufen)
5. Thomas Unterkircher (Altusried)
6. Steffi Blaser-Reimund (Sonthofen)
7. Jürgen von Willert (Burgberg)
8. Angela Kennerknecht (Durach)
9. Mathias Zuchtriegel (Sonthofen)
10. Renate Pennucci (Altusried)
11. Paul Eckert (Sonthofen)
12. Ingrid Schneider (Dietmannsried)
13. Florian Graml (Wertach)
14. Romy Scheuer (Sonthofen)
15. Dirk Hanspaul (Altusried)
16. Angelika Günther-Schindele (Sonthofen)
17. Christian Plappert (Immenstadt)
18. Christl Spitzbart (Altusried)

19. Quentin Braun (Sonthofen)
20. Gwenna Schöning (Immenstadt)
21. Lukas Lange (Oberstaufen)
22. Heidi Liebherr (Durach)
23. Gerhard Wimmer (Sonthofen)
24. Rita Schösser (Waltenhofen)
25. Daniel Albayrak (Immenstadt)
26. Kathrin Bäuerle (Oberstdorf)
27. Oliver Schlecht (Oberstaufen)
28. Graziella Kautner-Lanzer (Sonthofen)
29. Wolfgang Gmür (Blaichach)
30. Annegret Diehl (Sonthofen)
31. Florian Schoder (Oberstaufen)
32. Ilka Schöning (Immenstadt)
33. Klaus Kaiser (Dietmannsried)
34. Sybille Jatzko (Sonthofen)
35. Alexander Kind (Oferschwang)
36. Irene Klug (Waltenhofen)
37. Konstantin Plappert (Immen-

- stadt)
38. Maria Seidel (Durach)
39. Sebastian Niesner (Durach)
40. Monika Schoder (Oberstaufen)
41. Attila Gungör (Immenstadt)
42. Gurdrun Jung (Immenstadt)
43. David Renger (Sonthofen)
44. Angelika Goy (Rettenberg)
45. Ralf Weinberg (Durach)
46. Angelika Jesse von Borstel (Altusried)
47. Jörg Hilbert (Bad Hindelang)
48. Ina Kühn (Altstädten)
49. Norbert Lang (Blaichach)
50. Marianne Meier (Immenstadt)
51. Theo Palecek (Oberstaufen)
52. Erika Marchauser (Immenstadt)
53. Klaus Bösele (Altusried)
54. Herma Kellner (Durach)
55. Manfred Lautz (Oberstaufen)

56. Dirk Schaefer (Sonthofen)
57. Michael Thönnessen (Dietmannsried)
58. Sven Fabian König (Sonthofen)
59. Anton Handlos (Oferschwang)
60. Hartmut Gänß (Oberstaufen)
61. Andreas Zander (Durach)
62. Peter Hausmann (Immenstadt)
63. Andreas Ziegler (Sonthofen)
64. Winni Engeser (Sonthofen)
65. Matthias Lingg (Durach)
66. Johannes Heller (Oberstdorf)
67. Sebastian Martin (Immenstadt)
68. Sascha Liebherr (Durach)
69. Fabian Willer (Haldenwang)
70. Reinhard Strehlke (Oberstaufen)

So erreichen Sie uns

Lokalredaktion Immenstadt
E-Mail redaktion@allgaeuer-anzeigebblatt.net
Telefon 08323/802-171 oder -172

ANZEIGE

TOP ADRESSEN Oberallgäu

Baumpflege

Problembaumfällungen, Rückschnitte
SKT Seilkletter- oder Steigeisentechnik
Steffen Rössle, Tel. (08321) 4073442 oder (0151) 12415003

Bestattungsdienste

Bestattungsdienst Wolfgang Dachs
Oberstdorf, Fischen und alle Gemeinden
87561 Oberstdorf, Alpgaustraße 8, Telefon (08322) 4896

LUMEN Bestattungen Harald Wölfle
Marktstraße 24, 87541 Bad Hindelang, Tel. (08324) 953395
Grüntenstr. 21, 87527 Sonthofen, Tel. (08321) 85569

Busreisen

Göhl Busreisen
Gepflegte Reisebusse – freundliche Fahrer – Toppervice
87497 Wertach, Tel. (08365) 433, Fax (08365) 1634

Gastronomie-Ausstattung

Hermann GmbH 87509 Immenstadt
Großküchentechnik □ Hotel- und Gastronomiebedarf
Telefon (08323) 96500 www.hermann-gastro.de

Lesezirkel

Stafette-Lesezirkel
Kostenlose Leseprobe anfordern.
unter Telefon (08323) 6068, www.stafette-lesezirkel.de



Maler

Armin Heisele – Malermeister
Renovierung, Sanierung, Gestaltung
87549 Rettenberg, Bichlweg 9, Tel. (08327) 930215

Tankreinigung

Tank- u. Energietechnik Allgäu GmbH
Öltankreinigung (auch Kunststoff-Batterietanks)
Öltankaustausch, Öltankstilllegung, Tankprüfung
durch Sachverständigen, Fachbetrieb nach § 52 AwSV
Telefon (0831) 9607022, Fax (0831) 9607024



Zimmerei

Zimmerei Siegfried Jörg
Bauen mit Holz
Greggenhofen 22, 87549 Rettenberg,
Telefon (08327) 7676, Fax (08327) 595
info@sj-holzbau.de, www.sj-holzbau.de

Küchen

Küchen-Ecke J.K. GmbH
Ihr Küchenspezialist – Grüntenstraße 24,
87527 Sonthofen, Telefon (08321) 9122
www.kuechenecke-jk.de

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine kontinuierliche, gewinnbringende Werbung!

Ihre Ansprechpartnerin Julia Krüger wird Sie gerne beraten.

Telefon 08323 802-129
jkrueger@allgaeuer-anzeigebblatt.de